

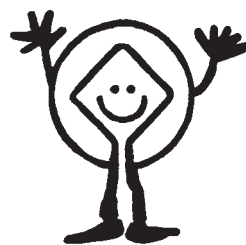
Welterbe für junge Menschen

Susanne Braun / Carolin Poeplau

Das Welterbe hat in den vergangenen Jahren einen hohen Bekanntheitsgrad und Popularitätswert in der Öffentlichkeit erlangt. Die internationale Dimension, die Vielfalt der Welterbestätten weltweit und der völkerverbindende Ansatz sind Aspekte, die dies ermöglicht haben.

Die Zukunft des Welterbes, der Kultur- und der Naturerbestätten, hängt wesentlich von den Entscheidungen und dem Verhalten der nachfolgenden Generation ab. Das Netzwerk der UNESCO-Projektschulen und das Welterbezentrum der UNESCO in Paris haben deshalb 1994 das Projekt »World Heritage in Young Hands« ins Leben gerufen.

Die Initiative zielt darauf, durch pädagogische Aktivitäten Jugendliche auf die Bedeutung des Welterbes aufmerksam zu machen und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, an seiner Erhaltung mitzuwirken. Im Rahmen von »World Heritage in Young Hands« soll die Welterbe-Thematik in den Unterricht eingebunden werden. Jugend-Foren zum Thema Welterbe werden angeboten, und Workshops an den Welterbestätten werden organisiert.



Unterrichtsmappe zu den UNESCO-Welterbestätten

Ein Produkt der Initiative ist die gleichnamige Unterrichtsmappe *World Heritage in Young Hands*. Als 2003 die deutsche Ausgabe unter dem Titel *Welterbe für junge Menschen* erschien – in Zusammenarbeit der Deutschen UNESCO-Kommission, der Österreichischen UNESCO-Kommission und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz – waren in ihr bereits das Wissen und die Erfahrungen von vielen Schülern und Lehrern, die in die Erstellung

einbezogen wurden, enthalten. Die farbenfroh und ansprechend gestaltete Mappe bietet einen Überblick der Unterrichtsmethoden verschiedener Länder und berücksichtigt Vorschläge von Schülern. Die Materialien verfolgen einen integrativen Ansatz. So werden den Lehrkräften Wege aufgezeigt, wie sie die Thematik in den regulären Unterricht einbinden können. Hinweise dazu finden sich am Ende eines jeden Kapitels.

Artikel 27 der Welterbekonvention ruft dazu auf, »insbesondere durch Erziehungs- und Informationsprogramme die Würdigung und Achtung des Kultur- und Naturerbes durch ihre Völker zu stärken.« Die Unterrichtsmappe setzt dieses Desiderat in die Tat um und sensibilisiert Schüler auf der Grundlage eines multidisziplinären Ansatzes für eigenes und fremdes Kulturgut. Lehrerinnen und Lehrer haben somit die Möglichkeit, Schüler zu einem eigenen Beitrag für den Erhalt des Welterbes zu ermuntern und ihnen Wissen darüber zu vermitteln.

Die in der Unterrichtsmappe enthaltenen Materialien, die sowohl Lehrern zur Vorbereitung dienen als auch in Form von Arbeitsblättern direkt im Unterricht eingesetzt werden können, thematisieren verschiedene Aspekte des Welterbe-Programms. Die Grundlage bildet das erste Kapitel zur Welterbekonvention, das Begrifflichkeiten erläutert, Kriterien für die Aufnahme einer Welterbestätte vorstellt und die Schüler mit den Stätten vertraut macht.

Das zweite Kapitel widmet sich der Thematik »Welterbe und Identität«. Die Welterbestätten vermitteln bei näherem Hinsehen viel vom Glauben, von den Werten und dem Wissen jener Völker, die sie erbaut haben oder die mit Naturerbestätten in unmittelbarer Wechselbeziehung standen. Im dritten Kapitel geht es um den Zusammenhang von Welterbe und Tourismus. Die Schüler erarbeiten Trends im internationalen Tourismus und setzen sich mit Chancen und Gefahren der zunehmenden Reiselust auseinander.

Möglichkeiten, die Artenvielfalt zu schützen, Belastungen für die Umwelt zu reduzieren und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, zeigt das vierte Kapitel »Welterbe und Umwelt« auf. Mit »Welterbe und eine Kultur des Friedens« ist das fünfte Kapitel überschrieben. Hier liegt der Schwer-

punkt auf der Bedeutung der Welterbestätten als Zeugnisse des Friedens, der Menschenrechte und der Demokratie. Zugleich wird den Schülern eine respektvolle, tolerante Haltung gegenüber allen Völkern und Kulturen der Erde nahe gebracht.

Die Unterrichtsmappe enthält eine Zusammenstellung von Ansprechpartnern bei nationalen und internationalen Organisationen und eine Auswahl von Overheadfolien, die ausgewählte Welterbestätten farblich darstellen und sich als Einstieg in die Auseinandersetzung im Unterricht eignen.

Seit ihrem Erscheinen ist die Unterrichtsmappe *Welterbe für junge Menschen* auf große Zustimmung unter den Lehrkräften gestoßen. Gerade für Schulen, die in der Nähe von UNESCO-Welterbestätten liegen, sich der Thematik als UNESCO-Projektschule verschrieben haben oder ganz einfach den Schülern die Bedeutung des Welterbes erschließen möchten, bietet sie vielfältige Anknüpfungspunkte. Die breite Herangehensweise eröffnet Möglichkeiten, die Thematik in vielen Fächern zu verorten.

Die Unterrichtsmappe zu den UNESCO-Welterbestätten ist zum Preis von 29,80 Euro erhältlich bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Str. 75, 53177 Bonn. Telefon +49 (0) 228 36885-987, Fax -947.